GFT

Konzern-Quartals-mitteilung

zum 30. September 2018

der GFT Technologies SE

Kennzahlen (IFRS, ungeprüft)

GFT Konzern

in Mio. €	9M/2018	9M/2017	Δ %	Q3/2018	Q3/2017	Δ %
Gewinn- und Verlustrechnung						
Umsatz	309,07	316,52	−2%	97,91	98,75	−1%
Bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA adjusted)	28,79	29,91	−4%	8,30	11,02	−25%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA)	28,03	29,10	−4%	7,91	10,76	−26%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	18,51	17,85	4%	4,72	7,58	−38%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	16,92	15,91	6%	4,39	6,90	−36%
Periodenüberschuss	16,61	13,42	24%	4,82	5,82	−17%
Geschäftsbereiche (Segmentbericht)						
Umsatz *Americas & UK*	137,10	151,65	−10%	44,51	45,88	−3%
Umsatz *Continental Europe*	171,54	164,19	4%	53,28	52,64	1%
Umsatz *Andere*	0,43	0,68		0,12	0,23	
Ergebnis (EBT) *Americas & UK*	3,90	−7,49	>100%	0,88	−1,16	76%
Ergebnis (EBT) *Continental Europe*	13,02	20,52	−37%	3,43	6,11	−44%
Ergebnis (EBT) *Andere*	0,00	2,88		0,08	1,95	
Aktie						
Ergebnis je Aktie	0,63 €	0,51 €	24%	0,18 €	0,22 €	−17%
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	26.325.946	26.325.946	0%	26.325.946	26.325.946	0%
Bilanz						
Langfristige Vermögenswerte	178,70	165,01	8%			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	44,71	46,86	−5%			
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	139,40	134,82	3%			
Aktiva	**362,81**	**346,69**	**5%**			
Langfristige Schulden	122,03	93,83	30%			
Kurzfristige Schulden	117,95	134,68	−12%			
Eigenkapital	122,83	118,18	4%			
Passiva	**362,81**	**346,69**	**5%**			
Eigenkapitalquote	34%	34%				
Cashflow						
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	15,14	2,45				
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	−52,15	−5,86				
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	9,60	−11,07				
Personal						
Anzahl Vollzeitkräfte (Absolut zum 30.09.)	4.860	4.666	4%			
Auslastungsgrad gewichtet	89,2%	88,8%				
Umsatzrentabilität	**5,5%**	**5,0%**	**9%**	**4,5%**	**7,0%**	**−36%**
Steuerquote	**1,8%**	**15,7%**	**−88%**	**9,7%**	**15,7%**	**−38%**

Definitionen der verwendeten Kennzahlen sind abrufbar unter www.gft.com/leistungskennzahlen.

INHALT

1	Geschäftsverlauf im Überblick	4
2	Umsatzentwicklung	4
3	Ertragslage	7
4	Finanzlage	9
5	Vermögenslage	10
6	Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	11
7	Prognosebericht	12
8	Konzernbilanz	14
9	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
10	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
11	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
12	Konzern-Kapitalflussrechnung	20
13	Informationen über Geschäftssegmente	22

1 Geschäftsverlauf im Überblick

Übernahme und Erstkonsolidierung von IT-Spezialisten im dritten Quartal 2018

Anfang Juli 2018 erwarb GFT alle Anteile der V-NEO Inc. (V-NEO), einem IT-Spezialisten für die Versicherungsbranche mit Sitz in Kanada. Das Unternehmen unterstützt Versicherer bei der digitalen Transformation vom Lösungsdesign bis hin zur Implementierung. Das dynamisch wachsende Unternehmen zählte zum Erwerbszeitpunkt 160 Mitarbeiter und erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 15,48 Mio. € und ein EBT von 2,56 Mio. €. Die Erstkonsolidierung im GFT Konzern erfolgte am 1. August 2018. Im dritten Quartal steuerte V-NEO 3,15 Mio. € zum Umsatz bei; die Umsatzerwartung für das Gesamtjahr beträgt 7 Mio. €. Durch die Aufwendungen aus dem Unternehmenserwerb ist der Ergebnisbeitrag im dritten Quartal und im Gesamtjahr 2018 auf Konzernebene noch leicht negativ.

Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten 2018

Die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2018 war durch die anhaltenden Budgetrestriktionen von zwei Kunden im Investment Banking gedämpft. Diese Umsatzrückgänge konnten jedoch nahezu kompensiert werden. Neue Lösungsangebote führten zu Gewinnung von Neukunden; das Geschäft mit anderen Bestandskunden – auch im Investment Banking – konnte ausgebaut werden. Positiv zur Umsatzentwicklung trug auch die Akquisition von V-NEO bei.

Der Umsatz des GFT Konzern sank in den ersten neun Monaten um 2% leicht unter den Vorjahreswert auf 309,07 Mio. € (9M/2017: 316,52 Mio. €). Während die Nachfrage nach Digitalisierungslösungen zu Umsatzsteigerungen im Segment *Continental Europe* führte, waren die anhaltenden Budgetrestriktionen zweier Kunden im Investment Banking im Segment *Americas & UK* weiterhin spürbar. Dies wirkte sich auch auf den Konzernumsatz im dritten Quartal 2018 aus. Durch die oben beschriebenen positiven Effekte sank der Quartalsumsatz des GFT Konzerns gegenüber dem Vorjahresquartal aber nur noch um 1% auf 97,91 Mio. € (Q3/2017: 98,75 Mio. €).

Das bereinigte EBITDA belief sich nach neun Monaten auf 28,79 Mio. €; dies entspricht einem leichten Rückgang um 4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9M/2017: 29,91 Mio. €). Das EBITDA lag mit 28,03 Mio. € 4% unter dem Vorjahr (9M/2017: 29,10 Mio. €). Ein Anstieg um 6% auf 16,92 Mio. € wurde hingegen beim EBT erzielt (9M/2017: 15,91 Mio. €). Wesentlicher Treiber waren Kostensenkungen im Segment *Americas & UK*, wie auch positive Margenbeiträge der neuen Lösungsangebote und der Wegfall negativer Sondereffekte.

Im dritten Quartal wurde der Kompetenzaufbau in neue Technologien, wie z.B. Cloud, weiter intensiviert. Dies ging mit höheren Vertriebsaufwendungen einher und führte zu Ergebnisbelastungen im dritten Quartal: Das bereinigte EBITDA fiel um 25% geringer aus als im dritten Quartal 2017 und erreichte 8,30 Mio. € (Q3/2017: 11,02 Mio. €). Gleichermaßen reduzierte sich das EBITDA im dritten Quartal um 26% auf 7,91 Mio. € (Q3/2017: 10,76 Mio. €) sowie das EBT um 36% auf 4,39 Mio. € (Q3/2017: 6,90 Mio. €).

2 Umsatzentwicklung

Entwicklung des Konzernumsatzes in den ersten neun Monaten 2018

In den ersten neun Monaten 2018 erwirtschaftete der GFT Konzern einen Umsatz in Höhe von 309,07 Mio. € und lag damit 2% unter dem Vorjahresniveau (9M/2017: 316,52 Mio. €). Bereinigt um den Umsatzbeitrag der V-NEO Akquisition sank der Umsatz um 3% gegenüber dem Vergleichszeitraum. Im dritten Quartal 2018 erzielte der GFT Konzern einen Umsatz in Höhe von 97,91 Mio. €, was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1% entspricht (Q3/2017: 98,75 Mio. €). Bereinigt um den Umsatzbeitrag von V-NEO fiel der Umsatz im dritten Quartal um 4%.

	9M/2018		9M/2017		Δ %
	Mio. €	Anteil in %	Mio. €	Anteil in %	
GFT organisch	305,92	99%	316,52	100%	–3%
V-NEO	3,15	1%	0,00	0%	n.a.
GFT Konzern	**309,07**	**100%**	**316,52**	**100%**	**–2%**

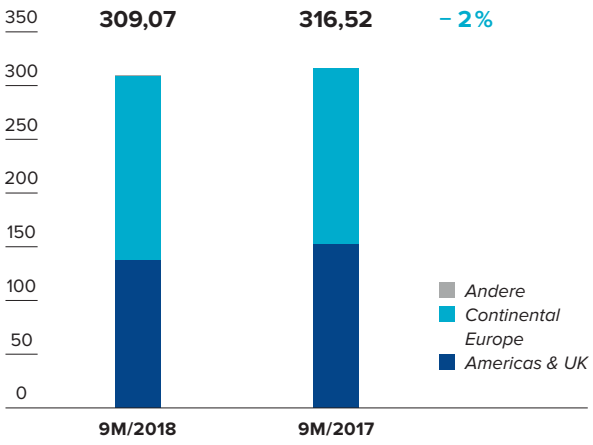
	Q3/2018		Q3/2017		Δ %
	Mio. €	Anteil in %	Mio. €	Anteil in %	
GFT organisch	94,76	97%	98,75	100%	–4%
V-NEO	3,15	3%	0,00	0%	n.a.
GFT Konzern	**97,91**	**100%**	**98,75**	**100%**	**–1%**

Umsatz nach Segmenten in den ersten neun Monaten 2018

Im Segment *Continental Europe* führte die anhaltend hohe Nachfrage von Retailbanken nach Digitalisierungslösungen zu einem Umsatzwachstum von 4% auf 171,54 Mio. € (9M/2017: 164,19 Mio. €). Der Anteil am Konzernumsatz stieg auf 56% (9M/2017: 52%).

Bereinigt um die Umsätze zweier Kunden im Investment Banking, die weiterhin Budgetrestriktionen unterliegen, erzielte der Geschäftsbereich *Americas & UK* durch den Ausbau des Geschäfts mit Neu- und Bestandskunden sowie durch die V-NEO Akquisition ein Umsatzplus von 10%. Dies konnte die Umsatzreduktion durch die zwei Kunden nur teilweise kompensieren. In Folge sank der Umsatz im Segment *Americas & UK* in den ersten neun Monaten 2018 um 10% auf 137,10 Mio. € (9M/2017: 151,65 Mio. €). Der Anteil des Segments am Konzernumsatz verringerte sich auf 44% (9M/2017: 48%).

Umsatz nach Segmenten in den ersten neun Monaten 2018
in Mio. €



Umsatz nach Segmenten in den ersten neun Monaten 2018

	9M/2018		9M/2017		Δ %
	Mio. €	Anteil in %	Mio. €	Anteil in %	
Americas & UK	137,10	44%	151,65	48%	–10%
Continental Europe	171,54	56%	164,19	52%	4%
Andere	0,43	0%	0,68	0%	–37%
GFT Konzern	**309,07**	**100%**	**316,52**	**100%**	**–2%**

Umsatz nach Segmenten im dritten Quartal 2018

	Q3/2018		Q3/2017		Δ %
	Mio. €	Anteil in %	Mio. €	Anteil in %	
Americas & UK	44,51	46%	45,88	47%	–3%
Continental Europe	53,28	54%	52,64	53%	1%
Andere	0,12	0%	0,23	0%	–46%
GFT Konzern	**97,91**	**100%**	**98,75**	**100%**	**–1%**

Umsatz nach Ländern

In **Großbritannien** fiel der Umsatz in den ersten neun Monaten 2018 um 13% auf 77,68 Mio. € (9M/2017: 89,35 Mio. €). Infolge der anhaltenden Budgetrestriktionen zweier Kunden im Investment Banking fiel der Anteil am Konzernumsatz auf 25% (9M/2017: 28%). Großbritannien war nach neun Monaten unverändert das umsatzstärkste Land des GFT Konzerns.

Der Umsatz in **Spanien** wuchs um 5% auf 67,91 Mio. € (9M/2017: 64,96 Mio. €). Damit stieg der Anteil auf 22% (9M/2017: 21%).

Einen deutlichen Umsatzanstieg um 13% auf 46,44 Mio. € (9M/2017: 41,14 Mio. €) erzielte der GFT Konzern in **Deutschland**. Wesentliche Umsatztreiber waren Digitalisierungsprojekte bei Retailbanken. Der Anteil am Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 15% (9M/2017: 13%).

Das Geschäft mit Kunden in **Italien** verzeichnete einen Zuwachs von 6% auf 42,10 Mio. € (39,86 Mio. €), dies entspricht 14% des Konzernumsatzes (9M/2017: 13%).

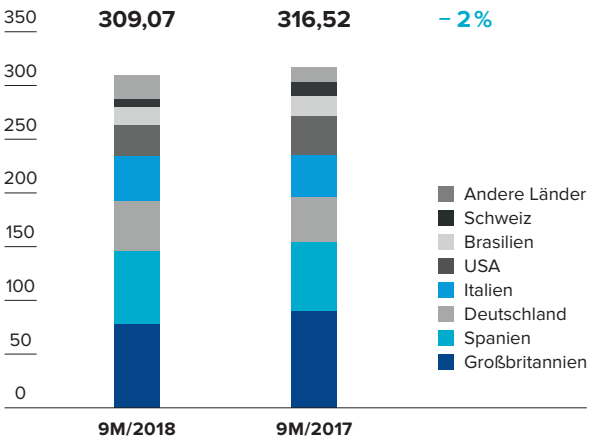
Die Umsatzentwicklung in den **USA** war analog zu Großbritannien durch die Budgetrestriktionen zweier Kunden im Investment Banking belastet. Infolgedessen verringerte sich der Umsatz um 20% auf 28,97 Mio. € (9M/2017: 36,24 Mio. €), was einem Anteil am Konzernumsatz von 9% (9M/2017: 11%) entspricht.

In **Brasilien** wurde ein Umsatz in Höhe von 16,35 Mio. € erzielt. Der Rückgang von 11% gegenüber dem Vorjahreszeitraum stammte überwiegend aus Währungseffekten (9M/2017: 18,40 Mio. €). Brasilien steuerte 5% zum Konzernumsatz bei (9M/2017: 6%).

In der **Schweiz** reduzierte sich der Umsatz um 42% auf 7,37 Mio. € (9M/2017: 12,62 Mio. €). Der Rückgang war im Wesentlichen auf planmäßige Projektabschlüsse zur Implementierung einer Kernbanklösung im Vorjahr zurückzuführen. Der Anteil am Konzernumsatz lag bei 3% (9M/2017: 4%).

Andere Länder beinhaltet hauptsächlich Umsätze in Costa Rica, Kanada, Luxemburg, Mexiko, Polen und Portugal. Der hier erzielte Umsatzanstieg um 59% auf 22,25 Mio. € (9M/2017: 13,96 Mio. €) resultierte im Wesentlichen aus Umsatzsteigerungen in Luxemburg und Mexiko sowie der Akquisition der kanadischen V-NEO.

Umsatz nach Ländern in den ersten neun Monaten 2018
in Mio. €



Umsatz nach Ländern in den ersten neun Monaten 2018

	9M/2018		9M/2017		Δ %
	Mio. €	Anteil in %	Mio. €	Anteil in %	
Großbritannien	77,68	25%	89,35	28%	–13%
Spanien	67,91	22%	64,96	21%	5%
Deutschland	46,44	15%	41,14	13%	13%
Italien	42,10	14%	39,86	13%	6%
USA	28,97	9%	36,24	11%	–20%
Brasilien	16,35	5%	18,40	6%	–11%
Schweiz	7,37	3%	12,62	4%	–42%
Andere Länder	22,25	7%	13,95	4%	59%
GFT Konzern	**309,07**	**100%**	**316,52**	**100%**	**–2%**

Umsatz nach Ländern im dritten Quartal 2018

	Q3/2018		Q3/2017		Δ %
	Mio. €	Anteil in %	Mio. €	Anteil in %	
Großbritannien	23,22	24%	25,86	26%	–10%
Spanien	20,32	21%	20,02	20%	2%
Deutschland	14,93	15%	14,92	15%	0%
Italien	13,08	13%	12,32	12%	6%
USA	8,38	9%	10,82	11%	–23%
Brasilien	5,55	6%	6,51	7%	–15%
Schweiz	2,22	2%	3,78	4%	–41%
Andere Länder	10,21	10%	4,52	5%	126%
GFT Konzern	**97,91**	**100%**	**98,75**	**100%**	**–1%**

3 Ertragslage

Ertragslage des GFT Konzerns

In den ersten neun Monaten 2018 fielen im EBITDA Sondereinflüsse aus Unternehmenstransaktionen in Höhe von −0,76 Mio. € an, nach −0,81 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das um Effekte aus Unternehmenstransaktionen **bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA)** lag im Berichtszeitraum mit 28,79 Mio. € unter Vorjahresniveau (9M/2017: 29,91 Mio. €).

Der GFT Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2018 ein **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** in Höhe von 28,03 Mio. € und lag damit unter dem Vorjahreswert (9M/2017: 29,10 Mio. €). Wechselkurseffekte in Höhe von −0,87 Mio. € (9M/2017: −2,15 Mio. €) wirkten ergebnismindernd.

Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** in den ersten neun Monaten 2018 betrug 18,51 Mio. € und lag damit leicht über dem Vorjahreswert (9M/2017: 17,85 Mio. €). Ausschlaggebend hierfür war der Wegfall von negativen Sondereffekten. Das EBIT im Vorjahreszeitraum war durch einen Wertminderungsaufwand auf Geschäfts- oder Firmenwerte im Segment *Americas & UK* in Höhe von 2,00 Mio. € belastet.

Der GFT Konzern erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2018 ein **Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)** in Höhe von 16,92 Mio. € und lag damit – trotz leicht rückläufiger Umsätze – um 1,01 Mio. € bzw. 6% über dem Vorjahreswert (9M/2017: 15,91 Mio. €). Die Umsatzrentabilität belief sich mit 5,5% über dem Vorjahresniveau (9M/2017: 5,0%).

Das **Ergebnis nach Steuern (Periodenüberschuss)** erhöhte sich deutlich um 3,19 Mio. € oder 24% auf 16,61 Mio. € (9M/2017: 13,42 Mio. €). Ausschlaggebend für den Ergebnisanstieg waren im Wesentlichen eine deutlich geringere relative Steuerbelastung sowie geringere negative Sondereffekte.

Das **Ergebnis pro Aktie** verbesserte sich in den ersten neun Monaten um 0,12 € auf 0,63 € (9M/2017: 0,51 €), bezogen auf 26.325.946 im Umlauf befindliche Aktien.

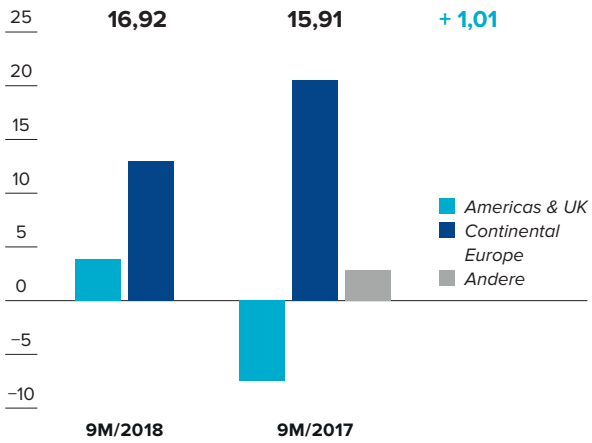
Ergebnis (EBT) nach Segmenten in den ersten neun Monaten 2018

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Segment *Americas & UK* betrug 3,90 Mio. € und verbesserte sich signifikant um 11,39 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9M/2017: −7,49 Mio. €). Die Umsatzrendite, bezogen auf die externen Umsätze, belief sich auf 2,8%, nach −4,9% im Vorjahr. Neben geringeren negativen Wechselkurseffekten in Höhe von 0,77 Mio. € (9M/2017: 2,71 Mio. €) wirkten sich insbesondere Effizienzsteigerungen als Folge der im Geschäftsjahr 2017 vorgenommenen Restrukturierungsmaßnahmen positiv auf das Segmentergebnis aus. Darüber hinaus war das Segmentergebnis im Vorjahreszeitraum durch einen Wertminderungsaufwand auf Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 2,00 Mio. €, Aufwendungen im Zusammenhang mit der erwähnten Restrukturierung in Höhe von 2,30 Mio. € sowie Earn-out-Zahlungen in Höhe von 0,81 Mio. € belastet.

Im Segment *Continental Europe* fiel das Ergebnis vor Steuern (EBT) in den ersten neun Monaten 2018 um 7,50 Mio. € auf 13,02 Mio. € (9M/2017: 20,52 Mio. €). Die Umsatzrentabilität, bezogen auf die externen Umsätze, lag bei 7,6% (9M/2017: 12,5%). Maßgeblichen Einfluss auf den Ergebnisrückgang hatten die rückläufige Umsatzentwicklung sowie der intensivierte Kompetenzaufbau wie auch eine leicht niedrigere Auslastung der Mitarbeiter, teilweise als Folge von Projektverschiebungen.

Das Ergebnis des Bereichs *Andere* reduzierte sich im Berichtszeitraum um 2,88 Mio. € auf 0,00 Mio. € (9M/2017: 2,88 Mio. €), dies war maßgeblich bedingt durch höhere IT-Standardausgaben sowie geringere Konzernumlagen zugunsten der beiden operativen Segmente. Im Bereich *Andere*, der in der Segmentberichterstattung als Überleitungsspalte dargestellt wird, sind Sachverhalte ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind. Darüber hinaus sind darin nicht zugeordnete Teile der Konzernzentrale enthalten, zum Beispiel aus zentral verantworteten Sachverhalten, oder Umsatzerlöse, die nur gelegentlich für die Tätigkeit des Unternehmens anfallen. Ferner enthält die Überleitung die Aufwendungen für die Konzernzentrale in Stuttgart.

Ergebnis (EBT) nach Segmenten in den ersten neun Monaten 2018
in Mio. €



Ergebnis (EBT) nach Segmenten in den ersten neun Monaten 2018

	9M/2018		9M/2017		Δ Mio. €
	Mio. €	Marge in %	Mio. €	Marge in %	
Americas & UK	3,90	3%	−7,49	−5%	11,39
Continental Europe	13,02	8%	20,52	12%	−7,50
Andere	0,00	–	2,88	–	−2,88
GFT Konzern	**16,92**	**5%**	**15,91**	**5%**	**1,01**

Ergebnis (EBT) nach Segmenten im dritten Quartal 2018

	Q3/2018		Q3/2017		Δ Mio. €
	Mio. €	Marge in %	Mio. €	Marge in %	
Americas & UK	0,88	2%	−1,16	−3%	2,04
Continental Europe	3,43	6%	6,11	12%	−2,68
Andere	0,08	–	1,95	–	−1,87
GFT Konzern	**4,39**	**4%**	**6,90**	**7%**	**−2,51**

Ertragslage des Konzerns nach Ertrags- und Aufwandspositionen

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 auf 3,61 Mio. € und lagen damit um 2,29 Mio. € über dem Vorjahresniveau (9M/2017: 1,32 Mio. €). Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen Zuschüsse für Forschung und Entwicklung in Großbritannien.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** nahmen im Jahresvergleich trotz rückläufiger Umsätze um 2% zu und betrugen 41,34 Mio. € (9M/2017: 40,59 Mio. €). Ursache für den Anstieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 war der verstärkte Zukauf von externen Leistungen. Das Verhältnis zwischen dem Aufwand für bezogene Leistungen und den Umsatzerlösen blieb im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert und lag bei 13% (9M/2017: 13%).

Der **Personalaufwand** des GFT Konzerns verzeichnete in den ersten neun Monaten 2018 einen Rückgang um 2,94 Mio. € auf 199,59 Mio. € (9M/2017: 202,53 Mio. €), was überwiegend im Zusammenhang mit der im Geschäftsjahr 2017 vorgenommenen Restrukturierung im Segment *Americas & UK* steht. Aufgrund der Akquisition der V-NEO zum 1. August 2018 hat sich die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des GFT Konzerns im dritten Quartal 2018 erhöht. Das Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen (Personalaufwandsquote) in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht von 64% auf 65%.

Die planmäßigen **Abschreibungen auf langfristige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen** betrugen 9,51 Mio. € und lagen damit leicht über dem Vorjahresniveau (9M/2017: 9,24 Mio. €). Der Anstieg um 3% ist im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen betreffend den Erwerb der spanischen Mecanización de Empresas, S.A. im Geschäftsjahr 2017 zurückzuführen. **Wertminderungsaufwände auf Geschäfts- oder Firmenwerte** waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen (9M/2017: 2,00 Mio. €).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** reduzierten sich im Berichtszeitraum um 4% auf 43,65 Mio. € (9M/2017: 45,62 Mio. €). Maßgebliche Kostenblöcke waren unverändert die Betriebs-, Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen, die in den ersten neun Monaten 2018 insgesamt 40,40 Mio. € betrugen (9M/2017: 41,50 Mio. €). Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Wesentlichen durch geringere negative Wechselkurseffekte in Höhe von 1,15 Mio. €, gegenüber 2,25 Mio. € im Vorjahreszeitraum, bedingt.

Das **Finanzergebnis** verbesserte sich leicht und lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 mit −1,67 Mio. € (9M/2017: −1,95 Mio. €) über dem Vorjahreswert.

Der in der Berichtsperiode ausgewiesene Aufwand für **Ertragsteuern** belief sich auf 0,31 Mio. € (9M/2017: 2,49 Mio. €) und entwickelte sich deutlich unterproportional zur Veränderung des Vorsteuergewinns. Die effektive Steuerquote nahm von 16% im Vorjahreszeitraum auf 2% ab, im Wesentlichen aufgrund von Steuererträgen für Vorjahre, insbesondere Gutschriften für Forschungs- und Entwicklungskosten.

4 Finanzlage

Zur langfristigen Finanzierung des GFT Konzerns wurden durch die GFT Technologies SE als Muttergesellschaft ein Konsortialkredit sowie mehre Schuldscheindarlehensverträge abgeschlossen. Der Konsortialkreditvertrag über einen Betrag von bis zu 80,00 Mio. € setzt sich aus zwei Tranchen zusammen, einer Fazilität A über bis zu 40,00 Mio. € als Barkreditlinie und einer Fazilität B über bis zu 40,00 Mio. € als revolvierende Barkreditlinie. Zum 30. September 2018 betrug die Inanspruchnahme von Fazilität A 40,00 Mio. € und von Fazilität B 25,00 Mio. €. Schuldscheindarlehensverträge wurden zum 30. September 2018 in Höhe von insgesamt 59,50 Mio. € in Anspruch genommen.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** verzeichneten in der Berichtsperiode einen Rückgang um 27,53 Mio. € auf 44,71 Mio. € (31. Dezember 2017: 72,24 Mio. €). Der Rückgang der Konzernliquidität zum 30. September 2018 ist durch gegenläufige Effekte beeinflusst. Den in der Berichtsperiode gestiegenen Mittelzuflüssen aus dem operativen Geschäft standen insbesondere Kaufpreiszahlungen infolge der Akquisition der V-NEO sowie der Übernahme der Minderheitenanteile an der GFT Italia S.r.l. (ehemals Sempla S.r.l.) gegenüber.

Der GFT Konzern verfügte zum 30. September 2018 über noch nicht ausgenutzte Kreditlinien in Höhe von 25,01 Mio. €. Die Netto-Liquidität des GFT Konzerns als Bestandteil der bilanziell ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich der Finanzverbindlichkeiten verringerte sich von −39,29 Mio. € zum 31. Dezember 2017 auf −87,70 Mio. € zum 30. September 2018.

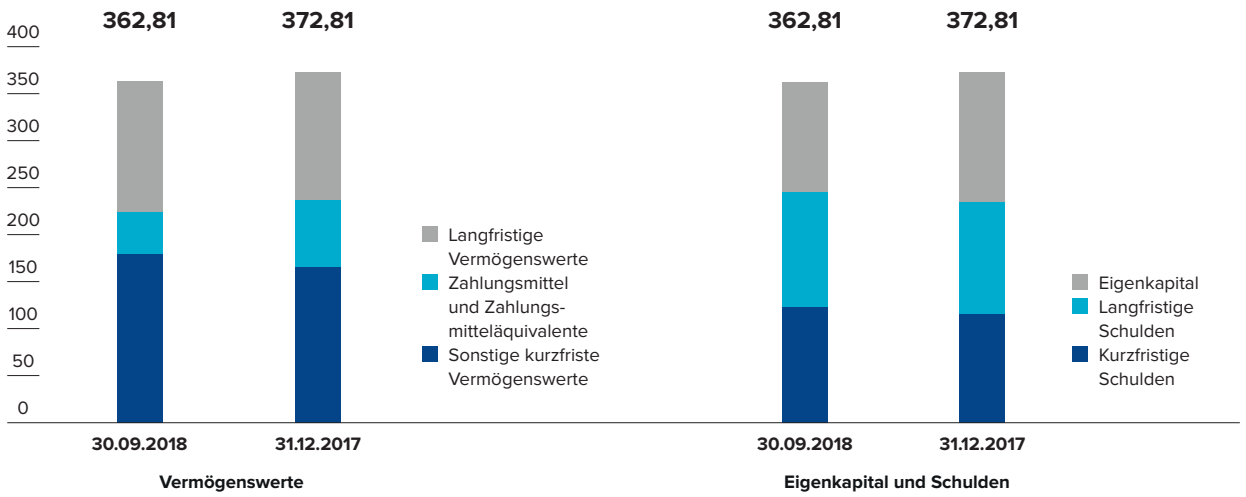
Aus dem **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** ergab sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 ein Mittelzufluss von 15,14 Mio. € (9M/2017: 2,45 Mio. €). Üblicherweise entwickelt sich der Cashflow aus dem operativen Geschäft des GFT Konzerns im Jahresverlauf zunehmend stärker. Der Anstieg des Mittelzuflusses in den ersten neun Monaten 2018 im Vergleich zur Vorjahresperiode über 12,69 Mio. € resultierte insbesondere aus der Entwicklung des Working Capital und des allgemeinen Geschäftsverlaufs. Maßgeblich hierfür war vor allem die Mittelfreisetzung in den anderen Vermögenswerten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – unter Einbeziehung von Vertragsvermögenswerten; im Vorjahreszeitraum hatte sich eine Mittelbindung ergeben.

Aus dem **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** resultierte im Berichtszeitraum ein Mittelabfluss von 52,15 Mio. € (9M/2017: 5,86 Mio. €). Die Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode in Höhe von 46,29 Mio. € war überwiegend bedingt durch Nettoauszahlungen aus dem Erwerb der V-NEO sowie der Minderheitenanteile an der GFT Italia S.r.l. (GFT Italia) im dritten Quartal 2018. Positiv wirkten sich hingegen geringere Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen aus.

Aus dem **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** ergab sich in den ersten neun Monaten 2018 ein Mittelzufluss von 9,60 Mio. € (9M/2017: Mittelabfluss 11,07 Mio. €). Maßgeblich für die Verbesserung waren höhere Nettomittelzuflüsse aus Finanzschulden zur Finanzierung von Unternehmenserwerben. Dagegen führte insbesondere die Dividendenzahlung an die Aktionäre in Höhe von 7,90 Mio. € (9M/2017: 7,90 Mio. €) zu einem Mittelabfluss.

5 Vermögenslage

Konzernbilanzstruktur zum 30. September 2018
in Mio. €



Vermögenswerte

in Mio. €	30.09.2018	31.12.2017
Langfristige Vermögenswerte	178,70	165,14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	44,71	72,24
Sonstige kurzfriste Vermögenswerte	139,40	135,43
	362,81	**372,81**

Eigenkapital und Schulden

in Mio. €	30.09.2018	31.12.2017
Eigenkapital	122,83	115,32
Langfristige Schulden	122,03	119,60
Kurzfristige Schulden	117,95	137,89
	362,81	**372,81**

Die **Bilanzsumme** des GFT Konzerns ging im Vergleich zum 31. Dezember 2017 von 372,81 Mio. € auf 362,81 Mio. € zurück. Die Abnahme der Bilanzsumme ist vorrangig auf geringere Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente infolge der Übernahme der Minderheitenanteile an der GFT Italia zurückzuführen.

Die **langfristigen Vermögenswerte** des GFT Konzerns stiegen zum 30. September 2018 akquisitionsbedingt um 13,56 Mio. € auf 178,70 Mio. € an (31. Dezember 2017: 165,14 Mio. €). Die langfristigen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen 112,48 Mio. € (31. Dezember 2017: 101,71 Mio. €) Geschäfts- oder Firmenwerte, 28,53 Mio. € (31. Dezember 2017: 23,28 Mio. €) sonstige immaterielle Vermögenswerte sowie 27,10 Mio. € (31. Dezember 2017: 29,42 Mio. €) Sachanlagen. Der Anstieg der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 10,77 Mio. € sowie der sonstigen immateriellen Vermögenswerte in Höhe von 5,25 Mio. € resultierte im Wesentlichen aus Kaufpreisallokationen im Zuge der Erstkonsolidierung der V-NEO. Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme zum 30. September 2018 erhöhte sich um 5 Prozentpunkte auf 49% (31. Dezember 2017: 44%).

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** reduzierten sich zum 30. September 2018 auf 184,11 Mio. € und lagen damit um 23,57 Mio. € unter dem Wert zum 31. Dezember 2017 (207,68 Mio. €). Maßgeblich für den Rückgang war überwiegend der geringere Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 44,71 Mio. € (31. Dezember 2017 : 72,24 Mio. €) aufgrund von Kaufpreiszahlungen für die Akquisition der V-NEO sowie der Übernahme der Minderheitenanteile an der GFT Italia im dritten Quartal 2018. Demgegenüber erfuhren die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vertragsvermögenswerte in Summe einen leichten Anstieg um 1,47 Mio. € auf 114,95 Mio. € zum 30. September 2018 (31. Dezember 2017: 113,48 Mio. €). Der aufgrund der Erstanwendung der Vorschriften des IFRS 15 „Umsatzerlöse aus Verträge mit Kunden“ neu entstandene Posten Vertragsvermögenswerte erfasst Ansprüche aus bereits erfüllten Leistungsverpflichtungen, bei denen die Gegenleistung des Kunden noch nicht erfolgt und an Bedingungen geknüpft ist. Die Vertragsvermögenswerte zum 30. September 2018 beliefen sich auf 32,99 Mio. € (31. Dezember 2017: –).

Das **Eigenkapital** des GFT Konzerns erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 7,51 Mio. € auf 122,83 Mio. € – maßgeblich bedingt durch den im Berichtszeitraum erwirtschafteten Periodenüberschuss in Höhe von 16,61 Mio. € (9M/2017: 13,42 Mio. €). Dem positiven Konzernergebnis stand insbesondere die im Juni 2018 an die Aktionäre ausgeschüttete Dividende von 7,90 Mio. € (9M/2017: 7,90 Mio. €) entgegen.

Die **Eigenkapitalquote** lag zum 30. September 2018 mit 34% aufgrund der gesunkenen Bilanzsumme um drei Prozentpunkte über dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2017: 31%).

Die **langfristigen Schulden** beliefen sich zum 30. September 2018 auf 122,03 Mio. € und lagen damit leicht über dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2017: 119,60 Mio. €).

Die **kurzfristigen Schulden** beliefen sich auf 117,94 Mio. € und lagen 19,95 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2017: 137,89 Mio. €). Maßgeblich für die Abnahme der kurzfristigen Schulden war der Rückgang an sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten um 31,96 Mio. € auf 2,78 Mio. €, überwiegend bedingt durch die Tilgung variabler Kaufpreisverbindlichkeiten aus dem Erwerb der Minderheitenanteile an der GFT Italia. Überdies nahmen die sonstigen Verbindlichkeiten – unter Einbeziehung der Vertragsverbindlichkeiten – um 5,67 Mio. € auf 38,70 Mio. € (31. Dezember 2017: 44,37 Mio. €) sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 6,21 Mio. € auf 8,26 Mio. € (31. Dezember 2017: 14,47 Mio. €) ab. Die Vertragsverbindlichkeiten beinhalten Leistungsverpflichtungen aus Werkverträgen im Zusammenhang mit der Erstellung kundenspezifischer IT-Lösungen sowie aus Festpreis-Serviceverträgen im Zusammenhang mit IT-Wartungsprojekten. Der Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten in Summe sowie die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stehen im Zusammenhang mit dem leicht gesunkenen Geschäftsvolumen sowie stichtagsbedingten Working-Capital-Effekten. Gegenläufig wirkte der Anstieg der Finanzverbindlichkeiten um 21,08 Mio. € auf 26,37 Mio. € (31. Dezember 2017: 5,29 Mio. €). Grund hierfür war die Aufnahme von Kreditmitteln zur Finanzierung des Erwerbs der verbleibenden Anteile an der GFT Italia sowie der Akquisition der V-NEO.

Die **Fremdkapitalquote** des GFT Konzerns reduzierte sich zum 30. September 2018 um drei Prozentpunkte auf 66% (31. Dezember 2017: 69%).

6 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zum 30. September 2018 beschäftigte der GFT Konzern 4.860 Mitarbeiter bzw. Vollzeitkräfte. Dies entspricht einem Anstieg von 4% gegenüber dem Ende der Vorjahresperiode (30. September 2017: 4.666). Im Vergleich zum Ende des Vorquartals (30. Juni 2018: 4.697) stieg die Mitarbeiterzahl um 3%.

Die Anzahl der Mitarbeiter im Segment *Americas & UK* lag zum 30. September 2018 mit 1.335 Vollzeitkräften um 15% über dem Niveau der Vorjahresperiode (30. September 2017: 1.158). Im Vergleich zum 30. Juni 2018 (1.158) stieg die Mitarbeiterzahl in diesem Segment um 15%. Ursächlich für den Anstieg ist die Übernahme von V-NEO.

Im Segment *Continental Europe* blieb die Mitarbeiterzahl in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahreswert von 3.405 (30. September 2017: 3.388) mit einem Plus von 1% nahezu unverändert. Im Vergleich zum 30. Juni 2018 (3.418) sank die Zahl der Mitarbeiter geringfügig.

In der Holding waren zum Ende des Berichtszeitraums 120 Mitarbeiter beschäftigt, was dem Niveau vom 30. September 2017 (120) entspricht. Im Vorquartal war die Anzahl geringfügig höher (30. Juni 2018: 121).

In Deutschland erhöhte sich die Mitarbeiterzahl zum 30. September 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 6% auf 365 (30. September 2017: 343) und ist gegenüber dem Vorquartal unverändert (30. Juni 2018: 365).

Der produktive Auslastungsgrad bezogen auf den Einsatz von Produktionsmitarbeitern in Kundenprojekten betrug unverändert 89% (9M/2017: 89%).

Mitarbeiter nach Geschäftsbereichen Q3/2018 im Vergleich zu Q3/2017

	30.09.2018	30.09.2017	Δ %
Americas & UK	1.335	1.158	+15%
Continental Europe	3.405	3.388	1%
Andere	120	120	0%
Gesamt	**4.860**	**4.666**	**+4%**

Mitarbeiter nach Geschäftsbereichen Q3/2018 im Vergleich zu Q2/2018

	30.09.2018	30.06.2018	Δ %
Americas & UK	1.335	1.158	+15%
Continental Europe	3.405	3.418	0%
Andere	120	121	−1%
Gesamt	**4.860**	**4.697**	**+3%**

Mitarbeiter nach Ländern Q3/2018 im Vergleich zu Q3/2017

	30.09.2018	30.09.2017	Δ %
Spanien	1.936	2.048	–5%
Brasilien	668	675	–1%
Italien	592	561	6%
Polen	576	500	15%
Deutschland	365	343	6%
Mexiko	221	137	61%
Kanada	164	4	>100%
Großbritannien	142	182	–22%
Costa Rica	99	115	–14%
Schweiz	43	56	–23%
USA	41	45	–9%
Frankreich	7	0	–
Belgien	6	0	–
Gesamt	**4.860**	**4.666**	**4%**

Mitarbeiter nach Ländern Q3/2018 im Vergleich zu Q2/2018

	30.09.2018	30.06.2018	Δ %
Spanien	1.936	1.975	–2%
Brasilien	668	644	4%
Italien	592	577	3%
Polen	576	579	–1%
Deutschland	365	365	0%
Mexiko	221	218	1%
Kanada	164	6	>100%
Großbritannien	142	141	1%
Costa Rica	99	108	–8%
Schweiz	43	43	0%
USA	41	41	0%
Frankreich	7	0	–
Belgien	6	0	–
Gesamt	**4.860**	**4.697**	**3%**

Die Mitarbeiterzahl wird auf Basis von Vollzeitkräften berechnet. Teilzeitkräfte sind anteilig enthalten. Veränderungen der Mitarbeiterzahl werden im Vergleich zu den Stichtagswerten der entsprechenden Vorjahresperiode dargestellt und zusätzlich mit den Stichtagswerten zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres verglichen.

7 Prognosebericht

Die zugrundeliegenden Wachstumstrends zur verstärkter Nutzung von neuen Technologien wie Data Analytics und Cloud Computing sind weiterhin intakt. Die positiven Impulse werden aktuell bei unseren Kunden im Finanzsektor durch Investitionsunsicherheiten im Zusammenhang mit dem Brexit und Budgetrestriktionen überlagert. Wir erwarten Projektverschiebungen vom Geschäftsjahr 2018 in das folgende Geschäftsjahr und in diesem Zuge Unterauslastungen im vierten Quartal 2018. Das Umsatzwachstum mit Neu- und anderen Bestandskunden liegt für 2018 im Rahmen unserer Erwartungen. Der Vertriebsaufwand und der intensivierte Kompetenzaufbau führen jedoch zu einem leicht geringeren Ergebnisbeitrag.

Die Budgetrestriktionen zweier Kunden im Investment Banking bleiben unverändert bestehen; eine kurzfristige und unerwartete Erhöhung der Einsparmaßnahmen kann weiterhin nicht ausgeschlossen werden.

Operative Ziele des GFT Konzerns für 2018

Der GFT Konzern geht von einem organischen Umsatz im unteren Bereich der Bandbreite von 400 Mio. € bis 420 Mio. € aus. Zusätzlich wird die im dritten Quartal erfolgte V-NEO Akquisition einen Umsatz in Höhe von rund 7 Mio. € für 2018 beitragen. Das bereinigte EBITDA wird in 2018 voraussichtlich 40 Mio. € betragen. Das EBITDA wird in Höhe von 39 Mio. € und das EBT in Höhe von 23,5 Mio. € erwartet. Mögliche kurzfristige Projektverschiebungen und Einsparmaßnahmen unserer Kunden in den letzten vier Wochen des Geschäftsjahres können die Ergebnisentwicklung noch leicht negativ beeinflussen.

Mittelfristige Perspektiven des GFT Konzerns

Das Erreichen der mittelfristigen Prognose für das Jahr 2022, mit einem Umsatz von 800 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 12%, wird vor dem Hintergrund der volatilen Marktentwicklung eingehend geprüft. Das Ergebnis dieser Prüfung wird mit der Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen 2018 im Februar 2019 bekanntgegeben.

Prämissen der Prognosen

Die Prognosen beruhen auf den dargestellten Annahmen bezüglich der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der Entwicklung des Finanzsektors sowie der IT-Branche. Die Prognosen schließen alle zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Berichts bekannten Ereignisse ein, die einen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung des GFT Konzerns haben könnten.

Zu wesentlichen Annahmen und erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verweisen wir auf den Prognosebericht im Geschäftsbericht 2017 sowie auf den Abschnitt Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen (H1/2018) im Halbjahresfinanzbericht.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß §53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

8 Konzernbilanz (IFRS, ungeprüft)

zum 30. September 2018, GFT Technologies SE

Vermögenswerte

in €	30.09.2018	31.12.2017[1]
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	112.480.386,94	101.709.105,01
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	28.527.146,94	23.279.752,19
Sachanlagen	27.099.061,62	29.418.506,27
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0,00	75.000,00
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.476.127,59	3.572.177,17
Laufende Ertragsteueransprüche	769.329,35	995.380,31
Latente Steueransprüche	6.348.127,05	6.086.700,31
	178.700.179,49	**165.136.621,26**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	370.382,37	22.294,17
Vertragsvermögenswerte	32.985.865,59	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.965.271,10	113.481.229,02
Laufende Ertragsteueransprüche	9.124.849,84	7.978.786,34
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	44.708.763,66	72.246.225,54
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.382.334,33	2.201.561,29
Sonstige Vermögenswerte	11.571.478,47	11.747.139,72
	184.108.945,36	**207.677.236,08**
	362.809.124,85	**372.813.857,34**

[1] Der GFT Konzern hat zum 1. Januar 2018 erstmalig den IFRS 9 und IFRS 15 angewendet. Unter der gewählten modifiziert retrospektiven Übergangsmethode wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst.

Eigenkapital und Schulden

in €	30.09.2018	31.12.2017[1]
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	26.325.946,00	26.325.946,00
Kapitalrücklage	42.147.782,15	42.147.782,15
Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	22.243.349,97	22.243.349,97
Ergebnisneutrale Veränderungen	−5.550.591,36	−5.130.993,24
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	−2.733.313,33	−2.670.281,68
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	−6.547.360,90	−6.010.354,83
Konzernbilanzgewinn	46.946.029,96	38.416.773,14
	122.831.842,49	**115.322.221,51**
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	106.040.304,50	106.243.843,28
Rückstellungen für Pensionen	9.026.795,55	8.573.473,57
Sonstige Rückstellungen	1.695.297,54	1.586.594,52
Latente Steuerschulden	5.270.258,11	3.199.680,73
	122.032.655,70	**119.603.592,10**
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	39.107.277,58	37.718.328,73
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.739.020,39	1.301.986,41
Vertragsverbindlichkeiten	20.474.427,58	–
Finanzverbindlichkeiten	26.366.236,72	5.291.219,39
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.258.089,18	14.469.618,07
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.775.009,87	34.732.187,82
Sonstige Verbindlichkeiten	18.224.565,34	44.374.703,31
	117.944.626,66	**137.888.043,73**
	362.809.124,85	**372.813.857,34**

9 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, ungeprüft)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2018, GFT Technologies SE

in €	9M/2018	9M/2017[1]	Q3/2018	Q3/2017[1]
Umsatzerlöse	309.067.866,55	316.524.082,96	97.907.395,94	98.755.074,96
Sonstige betriebliche Erträge	3.612.903,21	1.323.627,99	1.879.637,06	249.825,64
	312.680.769,76	**317.847.710,95**	**99.787.033,00**	**99.004.900,60**
Aufwendungen für bezogene Leistungen	41.338.135,85	40.588.511,45	12.945.190,47	13.470.947,49
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	164.488.805,42	167.790.176,93	53.096.237,86	49.906.900,54
Soziale Abgaben und Aufwendungen	35.100.758,11	34.743.414,78	11.167.523,21	11.076.800,35
	199.589.563,53	**202.533.591,71**	**64.263.761,07**	**60.983.700,89**
Abschreibungen auf langfristige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	9.514.828,09	9.244.521,65	3.185.245,14	3.169.653,16
Wertminderungsaufwand auf Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.650.363,85	45.616.573,51	14.672.831,06	13.793.532,88
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	**18.587.878,45**	**17.864.512,63**	**4.720.005,27**	**7.587.066,18**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	142.570,53	160.034,12	75.803,55	21.238,41
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	−75.000,00	−11.664,09	−1.699,33	−2.178,95
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.735.528,86	2.101.683,74	412.159,21	705.558,17
Finanzergebnis	**−1.667.958,33**	**−1.953.313,71**	**−338.054,99**	**−686.498,71**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**16.919.920,12**	**15.911.198,92**	**4.381.950,28**	**6.900.567,47**
Ertragsteuern	308.829,84	2.491.721,63	−436.847,35	1.080.726,53
Periodenüberschuss	**16.611.090,28**	**13.419.477,29**	**4.818.797,63**	**5.819.840,94**
Ergebnis je Aktie – unverwässert	0,63	0,51	0,18	0,22

[1] Der GFT Konzern hat zum 1. Januar 2018 erstmalig den IFRS 9 und IFRS 15 angewendet. Unter der gewählten modifiziert retrospektiven Übergangsmethode wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst.

10 Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, ungeprüft)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2018, GFT Technologies SE

in €	9M/2018	9M/2017[1]	Q3/2018	Q3/2017[1]
Periodenüberschuss	**16.611.090,28**	**13.419.477,29**	**4.818.797,63**	**5.819.840,94**
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	−80.807,96	167.924,72	−56.622,21	130.256,57
Ertragsteuern auf die Bestandteile des sonstigen Ergebnisses	17.776,31	−46.194,85	12.458,32	−46.194,85
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können				
Währungsumrechnung aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	−538.035,53	−621.084,17	12.637,27	−621.084,17
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	1.029,46	−4.026.539,39	376.545,08	−1.380.753,88
Sonstiges Ergebnis	−600.037,72	−4.525.893,69	345.018,46	−1.917.776,33
Gesamtergebnis	**16.011.052,56**	**8.893.583,60**	**5.163.816,09**	**3.902.064,61**

[1] Der GFT Konzern hat zum 1. Januar 2018 erstmalig den IFRS 9 und IFRS 15 angewendet. Unter der gewählten modifiziert retrospektiven Übergangsmethode wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst.

11 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS, ungeprüft)

zum 30. September 2018, GFT Technologies SE

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	
in €			
Stand zum 1. Januar 2017 wie zuvor berichtet	**26.325.946,00**	**42.147.782,15**	
Anpassung aus Fehlerkorrektur			
Angepasster Stand zum 1. Januar 2017	**26.325.946,00**	**42.147.782,15**	
Dividenden an Aktionäre			
Gesamtergebnis der Periode 1. Januar bis 30. September 2017			
Stand zum 30. September 2017	**26.325.946,00**	**42.147.782,15**	
Stand zum 1. Januar 2018[2]	**26.325.946,00**	**42.147.782,15**	
Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 9			
Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15			
Angepasster Stand zum 1. Januar 2018	**26.325.946,00**	**42.147.782,15**	
Dividenden an Aktionäre			
Dividenden an Minderheitsgesellschafter			
Gesamtergebnis der Periode 1. Januar bis 30. September 2018			
Stand zum 30. September 2018	**26.325.946,00**	**42.147.782,15**	

[1] Periodenüberschuss

[2] Der GFT Konzern hat zum 1. Januar 2018 erstmalig den IFRS 9 und IFRS 15 angewendet. Unter der gewählten modifiziert retrospektiven Übergangsmethode wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst.

	Gewinnrücklagen		Sonstiges Ergebnis		Konzernbilanz-gewinn/-verlust	Gesamtes Eigenkapital
	Andere Gewinnrücklagen	Ergebnisneutrale Veränderungen	Versicherungs-mathematische Gewinne/Verluste	Ausgleichsposten aus der Währungs-umrechnung		
	22.243.349,97	**−20.296.182,84**	**−2.764.248,94**	**2.215.605,09**	**47.311.135,14**	**117.183.386,57**
		16.759.305,97			−16.759.305,97	0,00
	22.243.349,97	**−3.536.876,87**	**−2.764.248,94**	**2.215.605,09**	**30.551.829,17**	**117.183.386,57**
					−7.897.783,80	−7.897.783,80
			121.729,87	−4.647.623,56	13.419.477,28[1]	8.893.583,59
	22.243.349,97	**−3.536.876,87**	**−2.642.519,07**	**−2.432.018,47**	**36.073.522,65[2]**	**118.179.186,36**
	22.243.349,97	**−5.130.993,24**	**−2.670.281,68**	**−6.010.354,83**	**38.416.773,14**	**115.322.221,51**
					−184.049,66	−184.049,66
					0,00	0,00
	22.243.349,97	**−5.130.993,24**	**−2.670.281,68**	**−6.010.354,83**	**38.232.723,48**	**115.138.171,85**
					−7.897.783,80	−7.897.783,80
		−419.598,12				−419.598,12
			−63.031,65	−537.006,07	16.611.090,28[1]	16.011.052,56
	22.243.349,97	**−5.550.591,36**	**−2.733.313,33**	**−6.547.360,90**	**46.946.029,96[2]**	**122.831.842,49**

12 Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS, ungeprüft)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2018, GFT Technologies SE

in €	9M/2018	9M/2017[1]
Periodenüberschuss	16.611.090,28	13.419.477,28
Ertragsteueraufwendungen	308.829,83	2.491.721,63
Zinsergebnis	1.592.958,06	1.941.649,64
Gezahlte Zinsen	−580.087,69	−808.788,37
Erhaltene Zinsen[2]	108.397,22	75.437,27
Gezahlte Ertragsteuern	1.829.346,19	−3.807.519,90
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	9.514.828,09	11.244.521,66
Veränderungen der Rückstellungen	−2.260.392,48	−703.886,09
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	−962.220,84	−1.511.727,82
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	56.921,15	34.461,89
Veränderungen der Vertragsvermögenswerte	−17.251.121,95	
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.615.516,96	−497.116,75
Veränderungen der anderen Vermögenswerte	−355.286,71	−9.184.777,30
Veränderungen der Vertragsverbindlichkeiten	−3.806.530,03	
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	−8.281.636,23	−10.246.482,17
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**15.140.611,85**	**2.446.970,97**
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	25.886,86	24.077,00
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	−1.358.422,65	−2.076.865,53
Investitionen in Sachanlagen	−2.332.654,36	−4.088.086,95
Einzahlungen für Dritten gewährte Kredite und Darlehen	0,00	619.755,00
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	−48.487.252,06	−338.519,11
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**−52.152.442,21**	**−5.859.639,59**

[1] Der GFT Konzern hat zum 1. Januar 2018 erstmalig den IFRS 9 und IFRS 15 angewendet. Unter der gewählten modifiziert retrospektiven Übergangsmethode wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst.
[2] Im Vorjahr unter Cashflow aus der Investitionstätigkeit ausgewiesen
[3] Tilgung der Dividendenverpflichtung

in €	9M/2018	9M/2017[1]
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	26.064.649,25	268.761,69
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	−5.218.561,89	−1.236.552,98
Dividendenzahlungen an Aktionäre	−7.897.783,80	−7.897.783,80
Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter[3]	−3.350.591,37	−2.200.000,00
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**9.597.712,19**	**−11.065.575,09**
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	−123.343,71	−950.949,46
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	−27.537.461,88	−15.429.193,17
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	72.246.225,54	62.290.469,48
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	**44.708.763,66**	**46.861.276,31**

13 Informationen über Geschäftssegmente (IFRS, ungeprüft)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2018, GFT Technologies SE

	GFT Konzern			
	Americas & UK		*Continental Europe*	
in T€	9M/2018	9M/2017	9M/2018	9M/2017
Umsatzerlöse mit externen Kunden	137.102	151.654	171.538	164.194
Umsatzerlöse mit anderen Geschäftssegmenten	2.132	4.054	49.624	56.514
Gesamte Umsatzerlöse	**139.234**	**155.708**	**221.162**	**220.708**
Planmäßige Abschreibungen und Amortisationen	−3.808	−5.835	−5.077	−4.707
Sonstige wesentliche zahlungsunwirksame Posten	−462	26	−53	10
Zinserträge	133	273	340	425
Zinsaufwendungen	−1.024	−1.377	−1.195	−1.387
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	0	0	0
Segmentergebnis (EBT)	**3.901**	**−7.492**	**13.021**	**20.520**

	Summe		Überleitung		GFT Konzern	
	9M/2018	9M/2017	9M/2018	9M/2017	9M/2018	9M/2017
	308.640	315.848	428	676	309.068	316.524
	51.756	60.568	−51.756	−60.568	0	0
	360.396	**376.416**	**−51.328**	**−59.892**	**309.068**	**316.524**
	−8.885	−10.542	−630	−703	−9.515	−11.245
	−515	36	1.477	1.476	962	1.512
	473	698	−330	−538	143	160
	−2.219	−2.764	485	662	−1.735	−2.102
	0	0	−75	−12	−75	−12
	16.922	**13.028**	**−2**	**2.883**	**16.920**	**15.911**

Finanzkalender 2019

28. Februar 2019	29. März 2019	9. Mai 2019	4. Juni 2019
Vorläufiges Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2018	Veröffentlichung Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 31. März 2019	Hauptversammlung

8. August 2019	7. November 2019
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2019	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 30. September 2019

Veröffentlicht am 8. November 2018

GFT Technologies SE
Head of Investor Relations
Andrea Wlcek
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
Deutschland

T +49 711 62042–440
F +49 711 62042–101

ir@gft.com
www.gft.de/ir